

BASSIC VIBES

FEAT. YUVISNEY AGUILAR

JAZZ & MEHR



ERICH FISCHER VIBRAPHON, GESANG **THOMAS LÄHNS** KONTRABASS **YUVISNEY AGUILAR** PERCUSSION

**«HERAUS KOMMT LUFTIGER
KAMMERJAZZ, MITREISSENDE SPIELFREUDE
UND KURZWEILIGE ARRANGEMENTS.»**

Hans-Jürgen Schaal, Jazz thing

**«BEMERKENSWERT
IST DIE SOUNDVIELFALT, WELCHE DIE
MUSIKER ANBIETEN.»**

Angela Ballhorn, Jazz'n'more

«Jazz ist die Freiheit, viele Formen zu haben.» Dieses Zitat von DUKE ELLINGTON ist sprichwörtlich Programm von BASSIC VIBES. Die Kompositionen von Erich Fischer schöpfen aus der stilistisch vielfältigen und abwechslungsreichen Welt des Jazz.

Die gezupften oder mit dem Bogen gestrichenen Saiten des Kontrabasses von Thomas Lähns und die geschlagenen oder gestrichenen Metallplatten des Vibraphons von Erich Fischer ergeben reizvolle Klangfarben.

Die Trommeln und Becken unseres spanischen Meister-Percussionisten bereichern die Klangwelt von BASSIC VIBES entscheidend. Yuvisney Aguilar begleitet sehr gefühlvoll, spielt aber auch begeisternde Soli.

Das alles macht BASSIC VIBES zu einem exklusiven Hörerlebnis.

BASSIC VIBES

BIOGRAPHIEN

ERICH «JOEY OZ» FISCHER VIBRAPHON, GESANG

geboren 1955, ist in Bremgarten/AG aufgewachsen und lebt heute in Aarau. Er studierte klassisches Schlagzeug und Trompete am Konservatorium in Zürich. 1992 ging er nach Boston um sich am «Berklee College of Music» während einem Jahr am Vibraphon weiterzubilden. Seit 1988 ist er als Vibraphonist, Percussionist, Sänger, Komponist und Arrangeur in verschiedenen Jazz-, Latin- und Volksmusikformationen aktiv.

Konzerte in der Schweiz, Europa, Kalifornien, Boston und New York City. Auftritte in Radio- und Fernsehsendungen. Mitwirkung bei mehr als 20 CD Aufnahmen und Produktionen.

THOMAS LÄHNS KONTRABASS

als gefragter Bassist kombiniert er die Bogen-Technik eines klassischen Orchestermusikers mit der Spontanität eines Jazz-Bassisten. Er spielte klassische Konzerte mit Grössen wie Heinz Holliger oder Peter Eötvös, u.a. bei den Salzburger Festspielen oder dem Schleswig-Holstein Musik Festival, und bestreitet regelmäßig klassische Soloauftritte in Europa und Südamerika. Ausserdem ist er einer der wenigen Kontrabassisten, die Hans Werner Henzes Konzert für Kontrabass und Orchester aufführten.

Seine ersten musikalischen Schritte machte Thomas auf dem E-Bass, seinen Jugend-Idolen «Iron Maiden» nach-eifernd. Als er später zum Kontrabass wechselte, entdeckte er den Jazz, studierte in Basel klassische Musik bei Wolfgang Güttler und Botond Kostyak und nahm an Masterclasses von Mark Dresser teil.

Als Jazzbassist spielt er mehr als 100 Konzerte im Jahr, neben seiner Mitwirkung im Trio VEIN unter anderem mit Christoph Stiefel, Johannes Mössinger und Kolsimcha. Er bezieht sich auf die Tradition von Scott LaFaro, Richard Davis oder Miroslav Vitous, besonders aber auch auf jene der grossen Bogen-Meister Slam Stewart und Major Holley.

YUVISNEY AGUILAR PERCUSSION

geboren 1981 in San Luis, in der Nähe von Pinar del Rio, Kuba. Er begann seine musikalischen Studien am «Raul Sanchez» Institut in Pinar del Rio und später an der professionellen Schule «Carlos Hidalgo». Ebenfalls besuchte er Seminare in afro - kubanischer Percussion (Yoruba) beim berühmten Professor Lazaro Pedroso, dem Gründer des «Conjunto Folklórico Nacional de Cuba».

Er spielte mit bekannten Musikern und Bands: Paquito D'Rivera Sextett, Richard Bona (USA), Orishas (Kuba), Chuck Loeb (USA), David Murray and Cuban Ensemble, Chuchito Valdes Quartett, Pepe Rivero, etc.